



LURUP *im Blick*

Luruper Forum am 22. Februar:

Geflüchtete Menschen in Lurup

Ankommen, Unterstützen und gemeinsam das Stadtteilleben bereichern...

Am 1. September wurden knapp 90 ukrainische Kinder in den neuen Schulstandort der Fridtjof-Nansen-Schule in der Flüchtlingsunterkunft in der Schnackenburgallee eingeschult. Kinder aus der 2c und 3f sangen sogar auf Ukrainisch zur Begrüßung und jedes eingeschulte Kind erhielt gespendete Schulmaterialien und eine Schultüte, die Lehrer*innen von der 2c und 3f mit Hilfe von Müttern liebevoll verziert hatten.
Foto: Maren Schamp-Wiebe

In Hamburg leben derzeit mehr als 50.000 geflüchtete Menschen aus aller Welt. Einige von ihnen sind in Lurup bereits „angekommen“. Sie stehen vor der Herausforderung, eine neue Sprache zu lernen und sich in einer fremden Umgebung zu orientieren. Sie engagieren sich ehrenamtlich, gründen Netzwerke und blicken gemeinsam in die Zukunft. Ihre Kinder besuchen Kitas und Schulen. Viele von ihnen kommen derzeit aus der Ukraine, seit die russische Ar-

mee die Ukraine am 24. Februar 2022 flächendeckend angreift. Aktuell finden einige hundert, die vor dem Krieg aus der Ukraine geflüchtet sind, in Lurup erste Unterkunft in den Einrichtungen von Fördern&Wohnen (ehemalige Schulgebäude am Vorhornweg und am Veermoor), aber auch in vielen privaten Haushalten. In den Unterkünften sind bereits die Sportvereine SV Lurup und SV Eidelstedt vor Ort aktiv. Mütterberatungen, frühe Hilfen und andere

Einrichtungen und Institutionen sowie viele Ehrenamtliche tun, was in ihren Kräften steht. Aber nicht alle wissen voneinander und weitere würden gerne unterstützen, wenn sie wüssten, was genau gebraucht wird.

Deswegen lädt das Luruper Forum alle ein,

- die zur Zeit Angebote für Geflüchtete in Lurup machen,
- die aktuell noch Unterstützung für ihre Angebote und Einrichtungen suchen

- die noch unterstützen möchten damit wir voneinander wissen und sinnvoll zusammenarbeiten können. Wir treffen uns dazu am Mittwoch, 22. Februar, 19 Uhr, im Gemeindesaal der Auferstehungskirchengemeinde an der Luruper Hauptstraße 155. Eine kurze Nachricht, wenn Sie sich mit einem Angebot vorstellen möchten, hilft uns bei der Vorbereitung (s. S. 12).

Sabine Tengeler, Mitglied der Geschäftsführung des Luruper Forums



RISE-Projekte am Lüdersring

Gebietsentwickler Ludger Schmitz von der steg Hamburg mbH stellte dem Luruper Forum die Vorhaben am Lüdersring und in der näheren Umgebung vor, die mit dem Rahmenprogramm integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) am Lüdersring gefördert wurden und werden:

Spielplätze

Der Spielplatz am **Ammerweg (11)** auf dem **Plan** (Ecki) wurde 2003 das letztemal saniert. Er soll bis 2026 grunderneuert werden. Auch die Spielplätze am **Rispenweg (12)** und auf der anderen Seite der Elbgastraße im Park zwischen Spreestraße und **Lüttkamp (14)** sollen voraussichtlich ab 2025 neu gestaltet und aufgewertet werden.

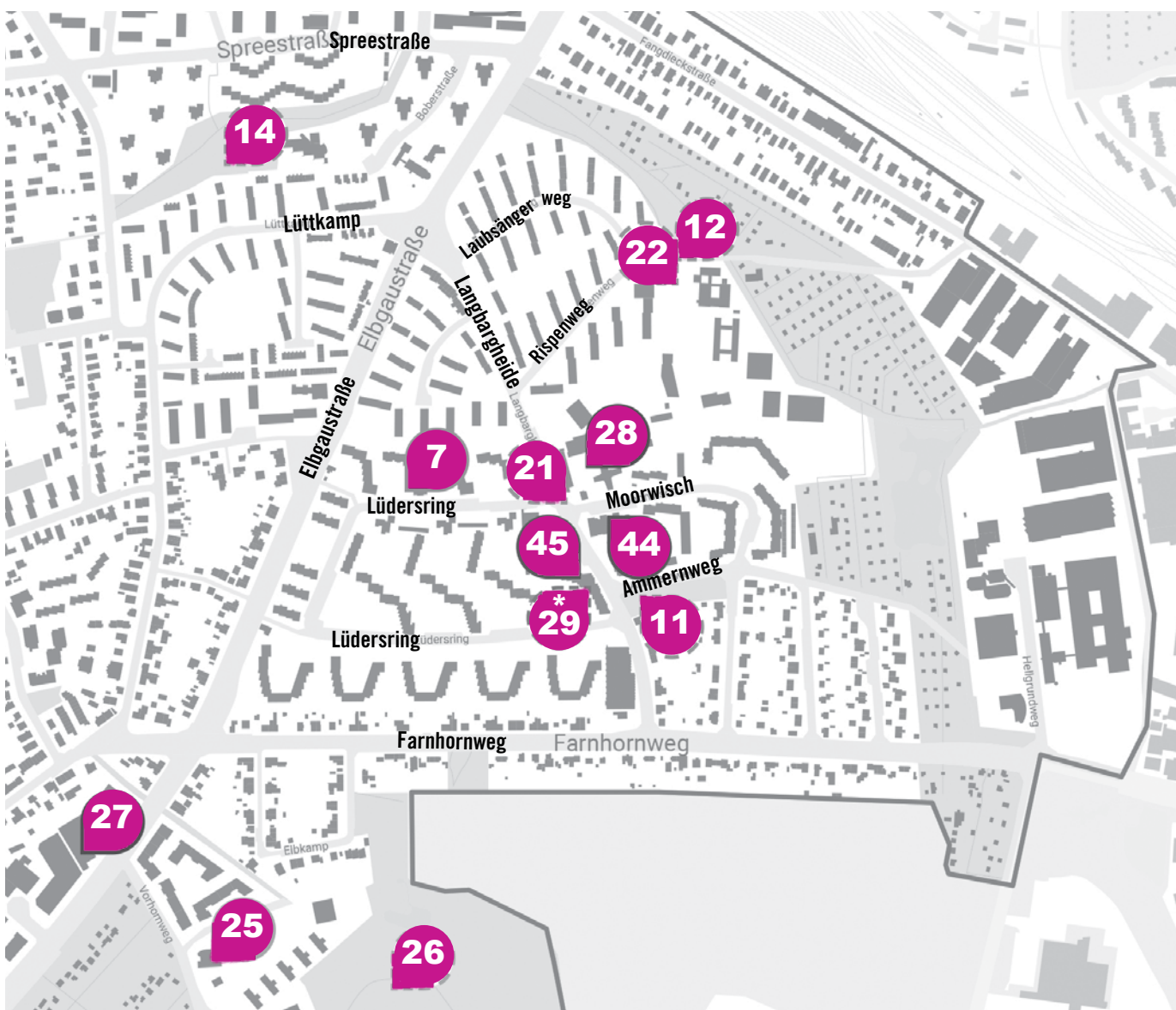
Am **Lüdersring 117-119** saniert der Altonaer Bau- und Sparverein seit 2022 seine Wohngebäude energetisch nach KfW-Effizienzhaus 55-Standard. Ab 2022 und 2023 werden mit RISE-Mitteln die Außenanlagen und der der **Kleinkinderspielplatz (7)** komplett neu gestaltet.

Zum Thema „Bewegung fördern am Sportstandort Vorhornweg/Altonaer Volkspark“ sollen Gespräche zur Weiterentwicklung auch der **Bornmoorwiese (25)** mit den Verantwortlichen im Bezirksamt Altona geführt werden.

Schulen und Schulwege

Gemeinsam mit der Kita Moorwisch betreibt die Grundschule Langbargheide das **Bildungs-**

haus Lurup, in dem Kinder von der Vorschule bis zur zweiten Klasse gemeinsam betreut und unterrichtet werden. Kita und Grundschule sind durch die Straße Moorwisch voneinander getrennt. Jetzt soll die Grundschule Langbargheide saniert werden und neue Gebäude sowie einen neuen Schulhof erhalten. Für die Bereiche des Bildungshauses beidseits der Straße Moorwisch soll in diesem Zuge – unter Einbeziehung der Straße – ein neuer **zentraler Eingangsbereich und Campus (21)** geschaffen werden. Dafür soll der Moorwisch von der Langbargheide abgekoppelt und als Sackgasse mit einer Kehre ausgebildet werden, an der die Autos wenden können. Der Bereich zwischen Kehre und Langbargheide bleibt autofrei. Aus



fachlicher verkehrstechnischer Sicht bestehen hier keine Bedenken, da der Moorwisch eine reine Anliegerstraße ist. Die Vorplanung soll 2023 beginnen. Dazu werden frühzeitig öffentliche Beteiligungsverfahren stattfinden.

Außerdem wurde an der **Grundschule Langbargheide** ein **Schulmentorenprojekt (28)** gefördert.

Am **Goethe Gymnasium** sollen der **Haupteingangsbereich, die Kehre und Parkplätze (22)** am Rispenweg neu gestaltet werden.

Dabei soll ein großzügiger Eingangs- und Aufenthaltsbereich entstehen.

Außerdem soll der von vielen Schüler*innen genutzte Weg am Fangdiekgraben besser beleuchtet werden. Teilnehmer*innen des Luruper Forums wiesen darauf hin, dass dabei auf den Schutz der Wildtiere vor „Lichtverschmutzung“ geachtet werden müsse. Der Start der Vorplanung und Beteiligung ist für 2023 geplant. Im Frühjahr wird Schulbau das Landschaftsplanungsbüro dafür auswählen.



Gebietsentwickler Ludger Schmitz stellt dem Forum die Projekte am Lüdersring vor.

Soziale Infrastruktur

Die Weiterführung des Projektes Lubiene von KOALA e.V. (Ausbildung von Langzeiterwerbslosen zu Alltagsbegleiter*innen für Senior*innen **(45)**) ist für das Jahr 2023 gesichert.

Aus RISE-Mitteln wird 2023 auch das Projekt **Job Coach Hamburg (44)** für Eltern ohne Berufsabschluss in der Servicestelle am Moorwisch gefördert. Die Eltern werden zur Aufnahme einer Beschäftigung beraten und unterstützt.

Der Umbau des ehemaligen Billardcafés an der Langbargheide zum **Bürgerzentrum Lüdersring (*29)** ist ein Schlüsselprojekt für die Gebietsentwicklung in Lurup. Es ist jetzt hoffentlich in der Endphase der Projektentwicklung. Jetzt geht es ans Bauen. Das Problem ist: Die Kosten für das Bauen haben sich in den letzten drei Jahren verdoppelt, die Kostenschätzung muss aber am Anfang der Projektentwicklung eingereicht werden. Jetzt muss weiteres Geld für die steigenden Baukosten eingeworben werden.

Norbert Ganter von der Gesamtleitung des Bildungshauses Lurup stellte dem Luruper Forum das Bürgerhausprojekt vor: Aktuell befinden sich die Servicestelle Lurup Süd-Ost mit Bera-

tungsangeboten unterschiedlicher Träger und das Eltern-Kind-Zentrum im Gebäude der Kita am Moorwisch. Dank der RISE-Förderung können diese Einrichtungen in das umgebaute Billardcafé einziehen. Neben den Räumen für das Eltern-Kind-Zentrum und den Beratungsräumen für die Servicestelle wird ein weiterer, gut 90 m² großer Raum geschaffen. Hier soll ein offener Treff für die Nachbarschaft mit Internetnutzung, Bücherecke usw. eingerichtet werden. Auch ein attraktiver Name wird noch gesucht. Am 30. März wird eine Beteiligungsveranstaltung für das Bürgerzentrum stattfinden (s. Kasten), außerdem wird es Information und Beteiligung an Infoständen beim Netto am Lüdersring und in den Elbgau-Passagen geben. *sat*

elternkindzentrum

Moorwisch 2,
Tel. 040-832 00 541/832 00 542

Di 8.30-10 Uhr: gemeinsames Frühstück, **ab 10 Uhr** Sing- und Spielkreis, **10-13 Uhr** Kochen in der Schulküche Langbargheide, danach zum Ausklingen **13-15 Uhr** Kaffee und Tee im Eltern-Kind-Zentrum

Do 8.30-10 Uhr: gemeinsames Frühstück, ca. im 14tägigen Wechsel Beratung von Kinderkankenschwester und Hebamme **14-16 Uhr:** Gruppe für ukrainische Kinder 6-12 Jahre

Fr 8.30-10 Uhr: gemeinsames Frühstück **ab 10 Uhr** gemeinsames Basteln

SERVICESTELLE LURUP SÜD-OST



Moorwisch 2, Tel. 414 222 33,
bettina.klassen@bugi.de

Bitte für alle Beratungen vorher einen Termin vereinbaren!

• **Mo 8-10 Uhr:** Nachbarschaftscafé, gemütliches Beisammensein; **10-13 Uhr:** Migrationsberatung in russisch mit dem DRK-Zentrum Osdorfer Born, Tel. 84 90 80 82

• **Di 8-10** Eltern-Kind-Zentrum: **Beratung rund um Fragen des Alltags mit Kind/ern 11-13 Uhr** Einfal! GmbH Jobcoaching für Menschen mit Kind, Tel. 0176 57239195; **13-16 Uhr:** Beratung der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. für Betroffene und Angehörige

• **Mi 8-10 Uhr:** Sozialstation Lurup, Telefonsprechzeit **Pflegeberatung**, Tel. 831 40 41; **8.30-11 Uhr:** Lernclub Deutsch (VHS „Am Fluss“) **9.30-11.30 Uhr:** Beratung **Verbraucherzentrale Hamburg**, Tel. 248 32 129; **13.30-15 Uhr:** Rat und Tat – Beratung rund um das Thema Behörden, Erziehung und Angebote im Stadtteil; Tel. 0162 231 89 74 **15.30-17 Uhr:** Erziehungsberatungsstelle Altona-West berät zu Erziehung, Partnerschaft und Trennung, Tel. 609 29 31-10

• **Do 8-12 Uhr:** VHS „Am Fluss“ **Bewerbungen, Hilfe beim Schreiben**, Tel. 84 90 80 82 **14-17 Uhr:** FÜR SOZIALES berät über soziale Hilfen, Erziehung und Fragen des Alltags, Tel.: 0160 65 77 041;

• **Fr 8.30-11 Uhr** AWO-Projekt „Augen Auf“, **Seniorenberatung**, Tel. 0159 044 448 39; **11-12 Uhr:** Beratung des Sozialkontors zu psychischen Erkrankungen und Behinderungen, Tel.: 3570 8553

Beteiligungsveranstaltung für das neue Bürgerzentrum am Lüdersring Donnerstag, 30. März, 17-19 Uhr

in der Schulmensa der
Grundschule Langbargheide
Langbargheide 40



Gerne unterstützt das Luruper Forum kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und die Selbsthilfe fördern. Freundliche Beratung dafür gibt es im Stadtteilbüro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, ☎ 280 55 553.

Das Luruper Forum vergab am 30.11. einstimmig ohne Enthaltungen

- auf Antrag von Rebekka Hönnicke vom Sportverein Eidelstedt einen Zuschuss von 200 Euro für Sport- und Bewegungsmaterialien für ein Bewegungsangebot für ukrainische Familien mit 2-4jährigen Kindern und ein Turnangebot für Kinder bis acht Jahren in der Sporthalle Veermoor,
- auf Antrag von Jasmin Dethlefs ev. Jugendarbeit 360 Euro für 9 x „Luruper Kulturküche“ – gemeinsam kochen und essen für Eltern und Kinder ab der 3. Klasse.

2023 stehen noch 14.440 Euro zur Verfügung. Wir danken für die Förderung durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE).

TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born



Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup und am Osdorfer Born. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es in der Lokale Vernetzungsstelle Prävention Lurup, ☎ 280 55 553.

Wir danken für die Förderung durch die Techniker Krankenkasse und durch die Sozialbehörde.



Die Freiwilligen bei der Lebensmittelausgabe am Lüdersring

Lebensmittelausgabe am Lüdersring

Agnes Menz organisiert seit Mai 2021 mit vielen Freiwilligen die Lebensmittelausgabe der Auferstehungskirchengemeinde im SAGA-Nachbarschaftstreff am Lüdersring. Sie berichtete dem Luruper Forum: Die Hamburger Tafel liefert die Lebensmittel. Bäcker Hansen gibt Brötchen und Kuchen vom Vortag. Aktuell haben wir 84 Haushalte als Stammkunden, weitere 130 Haushalte stehen auf der Warteliste. Wir versorgen einmal in der Woche ca.

250 Menschen mit gespendeten Lebensmitteln. Zurzeit arbeiten 20 Ehrenamtliche in zwei Schichten. Auch für Ehrenamtliche gibt es inzwischen eine Warteliste. Der Ausgaberaum ist nicht so groß.

Wenn jemand einen zweiten Öffnungsnachmittag organisieren möchte, kann er sich gerne melden. Aber die Lebensmittel werden knapper. Die Tafel kann zur Zeit zwei Nachmittage nicht beliefern. *sat*

Goethe-Gymnasium – immer in Bewegung

Schulleiter Frank Scherler begrüßte das Luruper Forum am 25.1. in der frisch sanierten Pausenhalle des Goethe-Gymnasiums: „Unsere Schule ist jetzt 51 Jahre alt. Dies ist das erste Schuljahr seit mehr als sechs Jahren, wo wir nichts Großes bauen. Die Pausenhalle und Verwaltungstrakt wurden erneuert und energetisch saniert.“ Auch sei die Corona-Krisenzeit endlich vorbei, aber trotzdem herrsche noch Ausnahmezustand: „Im Herbst waren über 35 % der Lehrkräfte und mehr als 200 Schüler*innen krank. Wenn man drei Jahre eine Maske trägt, muss man sich erst wieder an Krankheitserreger gewöhnen.“ Trotz allem sei die Schule immer in Bewegung. „Seit Sommer 2022 haben wir zwei internationale Vorbereitungsklassen – überwiegend für Jugendliche aus der Ukraine (ab 10. Schuljahr). In den nächsten drei bis fünf Jahren wollen wir engagiert, mit Lust, Selbstkritik und Zusammenarbeitet unsere Unterrichtsqualität verbessern – mit Hospitationen, Rückmeldungen der Schüler*innen und vielem mehr.“

Außerdem beteiligt sich die Schule an der Gebietsentwicklung mit dem RISE-Förderprogramm. Geplant ist mit verschiedenen Partnern, den Schulweg am Fangdiekgraben besser zu beleuchten und den Eingangsbereich der Schule einschließlich der Kehre am Rispenweg großzügiger und einladender zu gestalten. *sat*

Ernährungssituation am Lüdersring

Erika Bantschenko wies darauf hin, dass bereits vor vielen Jahren anlässlich des Projekts „Kinder lernen kochen am Lüdersring“ verbindlich mit Fachbehörden und Ämtern verabredet worden, dass das Kochenlernen an den Schulen baulich und im Lehrplan verbindlich verankert wurde sollte. Thomas Jannke von der Geschwister-Scholl-Stadteilschule regte an, Kindergeburtstage mit kreativem Kochen anzubieten. Norbert Ganter vom Bildungshaus bedankte sich beim Forum für die neuen Herde in der Schule Langbargheide. Diese würden intensiv genutzt.

Grünausschuss begeistert

Christiane Gerth, Sprecherin AG Magistrale berichtete von der Sitzung des Ausschusses für Grün, Naturschutz und Sport der Bezirksversammlung Altona am 3. Januar. Der Ausschuss befasste sich mit den Eingaben des Luruper Forums vom Dezember 2022.

„Bei der Debatte über die Eingabe ‚Neue Bäume im öffentlichen Raum von Lurup pflanzen‘ und ‚Die Magistrale Luruper Hauptstraße als Baumallee herstellen‘ wurde die großartige Arbeit der Luruper von allen Fraktionen und vom Amt gelobt. Es bestand Einigkeit, dass der gegenwärtige Auftrag zu Baumeupflanzungen im Kernbereich von Altona nahtlos auf Lurup ausgeweitet werden soll. Das Amt wird nach Prüfung der Standorte eine Mitteilungsdruck-

sache verfassen – Zeithorizont ca. ein halbes Jahr – und die Gelder für Pflanzung und Unterhaltung einwerben. Das Luruper Forum wird zu dem Ergebnis informiert, gegebenenfalls findet die Tagung des Grünausschusses zu diesem Thema dann in Lurup statt.“

Die Eingabe „Die Magistrale Luruper Hauptstraße als Baumallee herstellen“ habe der Ausschuss zum Anlass genommen, die Baumallee als Leitbild für die weiteren Planungen positiv zur Kenntnis zu nehmen. Es konnten aber keine Zusagen gemacht werden, da die Abwägung über den Konflikt zwischen verschiedenen Nutzungsbedarfen des öffentlichen Straßenraums nicht im Grünausschuss, sondern im Planungsausschuss vorgenommen werden müsse.

Kurznachrichten aus dem Luruper Forum

Simone Norin von der Straßensozialarbeit und Kevin Kordts vom Jugendtreff Netzstraße berichteten begeistert vom **Israelisch-Deutschen Jugendaustausch** (s. Lurup im Blick Januar 2023), den sie in Zusammenarbeit mit der



Rebekka Hönnicke vom SV Eidelstedt berichtete dem Forum über das Sportangebot für Geflüchtete am Veermoor.

Stadtteilschule Lurup organisiert hatten. Sie bedankten sich beim Luruper Forum für die Unterstützung aus dem Verfügungsfonds. Die acht Jugendlichen, die aus einer großen Bewerberzahl ausgewählt wurden, haben Freund*innen in Israel gefunden, mit denen sie immer noch in Kontakt stehen. Sie haben Vorurteile abgebaut und unvergessliche Erfahrungen gesammelt. Aktuell planen Simone Norin und Kevin Kordts mit der Stadtteilschule Lurup einen weiteren Jugendaustausch.

Silvia Goetz, Kunstlehrerin am Goethe-Gymnasium, bedankte sich beim Forum für die Unter-

stützung aus dem Verfügungsfonds für das **Plakatprojekt „Insektenschutz“** (s. Bericht S. 8).

Beate Kral, Geschäftsführerin des Stadtteilkulturzentrums und Leiterin der Lokalen Vernetzungsstelle Prävention, berichtete:

Im Februar startet ein **Recycling-Café-Angebot** im Mietertreff „Herzstück“ am Vorhornweg (s. S. 7)

Das Luruper Forum wird die Gruppe Raduga für den **Kinder- und Jugendpreis 2023** vorschlagen, die Bewerbungsfrist für 2022 war bereits abgelaufen.

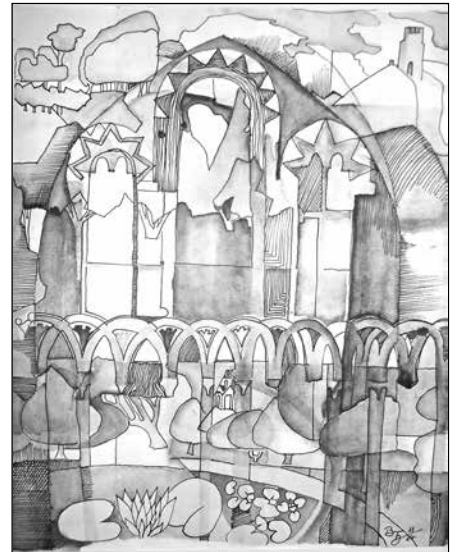
Der in einigen Medien angekündigte **Gesundheitskiosk kommt doch nicht nach Lurup**. Dafür eröffnet demnächst das Lokale Gesundheitszentrum am Osdorfer Born.

Lisa Heidenblut berichtete über das aktuelle Angebot der **Klimazentrale** (s. S. 7).

Brigitte Thoms berichtete, dass sie nach der Schließung des Fliedersalons demnächst ihre neue Galerie, den **Luruper Salon**, eröffnen wird. Sie bittet um Unterstützung für einen Antrag an den Verfügungsfonds für eine Lichtanlage. Aktuell lädt sie zu einer Gemeinschaftsausstellung im Altonaer Rathaus ein (s. Kasten).

Nick Hamerl von Insel e.V. stellte das aktuelle Angebot der **Recycling-Werkstatt** an der Elbgaustraße vor (s. S. 7).

Jasmin Dethlefs veranstaltet ab Februar 2023 die **Luruper Kulturküche „Ofenhits“**. Der Kochkurs richtet sich an Kinder ab der 3. Klasse und ihre Eltern und findet an neun Freitagen in der Jugendetage in der Auferstehungskirchengemeinde statt. Weitere Information: dethlefs@luob.de oder Tel. 0176 43 33 85 95 *sat*



Djamila Antje Koplin, Sabine Saynisch und Brigitte Thoms laden herzlich ein

Ausstellung WEST-ÖSTLICHER DIVAN

noch bis zum 23.2.23

im Altonaer Rathaus,

Platz der Republik 1

1. Stock links und 2. Stock

Mo bis Do 7-19 Uhr, Freitag 7-17 Uhr

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht leicht gemacht

Einführung, Information und Hilfe beim Erstellen von Patientenverfügungen und Vollmachten mit Prof. Dr. med. Jutta Krüger, Ärztin für Neurochirurgie i.R.

Das kann uns allen jederzeit passieren: Plötzlich sind wir durch Unfall oder Krankheit nicht mehr in der Lage, selbst über uns zu bestimmen. Da ist es gut und wichtig, wenn wir jemanden haben, der unsere Wünsche kennt und durchsetzen kann. Seit 1.9.2009 ist gesetzlich abgesichert, dass unseren diesbezüglichen Wünschen entsprochen werden muss. Immer häufiger wird man schon bei der Aufnahme ins Krankenhaus gefragt, ob man eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht habe.

**Mittwoch, 15. März 2023, 17 Uhr,
Eintritt frei**

Eine Anmeldung unter:

040/280 55 553 oder

stadtteilhaus@unser-lurup.de

ist erwünscht.



Netzestr. 14a · Tel. 840 09 70
kifaz.lurup@kinderschutzbund-hamburg.de

Montag

10-12 Uhr Säuglingsgruppe (mit Gesundheitsberatung) für Mütter und Väter mit Babys ab ca. 6 Wochen

10.30-12 Uhr offene Mütterberatung des Gesundheitsamts im KiFaZ

15-18 Uhr Kleinkindertreff für Eltern mit Kindern von 0 bis max. 5 Jahre mit Abendessen

18-20 Uhr Beratung mit Termin

Dienstag

10-12 Uhr „Zwergentreff“ für Eltern und Kleinkinder im Krabbel- und Laufalter mit Frühstück

15-18 Uhr Aktiver Nachmittag für die ganze Familie

Mittwoch

9-11 Uhr Offenes Café für Mütter und Väter mit Frühstück und Beratungsmöglichkeit

9-11 Uhr Babycafé für Eltern mit Babys im 1. Lebensjahr

11-17 Uhr Beratung (mit Termin)

15-17.30 Uhr Vätertreff für Väter und ihre Kinder bis 12 Jahre

16.30-18.30 Uhr offener Kindertreff für Kinder von 9-13 Jahren

Donnerstag

10-13 Uhr Deutschkurs Projekt VHS „Sprachkurs für Mütter“

10.00-11.30 Uhr Rückbildung für Mütter ab 8. Woche nach Geburt

14-16 Uhr Second Hand Kleiderkammer (nach Terminabsprache)

15.30-18.30 Uhr offenes Café mit Beratung, ab 17.30 Uhr Abendessen

15.30-18.30 Uhr offener Kindertreff für Kinder von 6-12 Jahren mit Abendessen

Freitag

9.30-12 Uhr Beratung nach Termin

14-17.30 Uhr Spiel und Spaß für Schulkinder von 6 bis 12 Jahre, kleiner Snack

Geänderte Öffnungszeiten im Stadtteilbüro

In unserem Stadtteilbüro der Gebietsentwicklung Lurup in der Luruper Hauptstraße 176 (ehemalige Ahorn-Apotheke) informieren wir in den Sprechstunden zu aktuellen Themen der RISE-Gebietsentwicklung, nehmen Anregungen auf und unterstützen die Menschen aus Lurup bei der Entwicklung von Projekten und Maßnahmen im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung. Die öffentlichen Sprechzeiten werden gut genutzt. Da insbesondere in der

Mittagszeit viele Interessierte vorbeikommen werden wir die Öffnungszeiten ab Februar an die Bedürfnisse der Luruperinnen und Luruper anpassen:

mo 13-17 Uhr und do 10-14 Uhr. Darüber hinaus können Sie uns (auch außerhalb der Sprechzeiten) erreichen:

Tel. 040 43 13 93 22, Isabel Maier und 43 13 93 33, Ludger Schmitz

E-Mail: lurup.info@steg-hamburg.de

Schlüsselprojekt Matschwege

Gebietsentwickler Ludger Schmitz informiert das Luruper Forum: Unter dem Titel „Landschaftsachse Volkspark verwirklichen“ ist der Ankauf eines von privaten Grundstücken zwischen der Grünanlage Fahrenort und Böverstpark sowie zwischen Böverstland/Willi-Hill-Weg und Lurup-Center ein Schlüsselprojekt der Gebietsentwicklung in Lurup.

Blistersammlung erfolgreich

Im Sommer 2022 nahm die „Gode Wind“-Apotheke an einem Projekt der Technischen Universität Darmstadt teil. Untersucht wurde, ob durch die gesonderte Sammlung leerer Blister von Tabletten ein Beitrag zum Recycling von Kunststoff und Aluminium geleistet werden kann. Bei den 25 teilnehmenden Apotheken wurden über 90.000 Blisterpackungen mit einem Gesamtgewicht von fast 200 kg gesammelt! Das entspricht ca. 170 kg Kunststoff und ca. 30 kg Aluminium. Die Kundinnen und Kunden der „Gode Wind“-Apotheke haben 10,2 kg leere Blister gesammelt, das entspricht etwa 4640 Blistern. Wegen der positiven Resonanz wird jetzt geklärt, ob das Sammelprogramm ausgeweitet werden kann.

Tanztee

im Stadtteilhaus Lurup

15 - 18 Uhr
Böverstland 38

Endlich wieder zusammen Tanzen

am Sonntag, 19. Februar und 19. März

Ute Krüger und Team laden ein zu Standardtänzen und anderen Tänzen und beschwingt gemütlicher Runde. Alle Tanzfreudigen sind herzlich willkommen. Getränke und Kuchen stehen zu günstigen Preisen bereit.

Eintritt frei · Spenden willkommen · die Veranstaltung ist barrierefrei

Hilfe bei der Auslieferung für Lurup im Blick gesucht

Das Lichtwerk-Forum Lurup e.V. sucht baldmöglichst verlässliche Helfer*innen, die einmal im Monat die Zeitung an Luruper Einrichtungen und Läden ausliefern. Bei Bedarf steht auch ein Lastenfahrzeug zur Verfügung. Bitte melden bei Beate Kral, Tel. 040 280 55 553

Lurup im Blick freut sich über Beiträge und Mitstreiter*innen

Sie möchten Informationen oder Ankündigungen aus Ihrer Nachbarschaft oder aus Ihrer Einrichtung veröffentlichen? Oder in der Redaktion mitwirken?

Melden Sie sich gerne bei lurupimblick@unser-lurup.de!

Redaktionsschluss für die Mitte des kommenden Monats erscheinende Ausgabe ist jeweils am Mittwoch, 29.3., 26.4., 31.5. (Juni/Juli), 28.6. (August) sowie am 30.8., 27.9.25.10. und am 7.12. (Dezember 2023/Januar 2024)

Workshops in der Recycling-Werkstatt

In der frisch eröffneten Offenen Re- & Upcycling-Werkstatt in der Elbgaustraße 244 lautet das Motto „Nachhaltigkeit für alle – gemeinsam selber machen statt einsam konsumieren“. **Dienstags bis donnerstags zwischen 11 bis 16 Uhr** können alle Interessierten die Werkstatt kostenlos nutzen. Es wird Plastik recycelt, es kann mit Holz, Wachs oder Textilien gearbeitet werden und vieles mehr. Einfach mal vorbeikommen, es gibt Kaffee und nette Leute.

Zusätzlich gibt es nun auch weitere Workshops, die dazu beitragen möchten, Lurup zu verschönern und Menschen das Leben zu erleichtern. Um Vertikalbegrünung geht es bei der ersten Workshopreihe. Wir entwickeln dabei gemeinsam Pflanzgefäße für den öffentlichen Raum. Hinzu kommt eine Bewässerungsanlage, die mit Solarenergie betrieben wird. Das könnte ziemlich cool werden. Mitmachen können alle, die das Thema interessiert. Man benötigt keine Vorkenntnisse. Es sind auch einzelne Teile der Workshopreihe möglich, suchen Sie sich gern die Wochenenden aus, die für Sie am spannendsten sind:

Die aktuellen Termine sind jeweils Samstags von 10-17 und sonntags von 11-17 Uhr:

18. & 19.02. (Ideenfindung & Design)

25. & 26.02. (Feindesign, Technik & erste Umsetzung) und am 4. & 5.3. (Umsetzung & Test)

Auch im April/Mai wird es weitere Workshops geben, zum Beispiel einen für pflanzliche Baumbewässerung sowie für Hochbeete. Danach folgen Bankbau aus recyceltem Kunststoff, Sticktechniken, 3D-Druck, Papier aus Textilien schöpfen, Rampenbau für mehr Barrierefreiheit in Lurup.

Und auch ansonsten ist viel los in der Werkstatt. Kommen Sie also gern mal vorbei.

Wir suchen auch noch Ehrenamtliche, die sich mit **Elektronik/Elektrik** auskennen – sowie einen **Klempner**, der die Kapazitäten hat, einen gut bezahlten Auftrag für ein barrierefreies WC anzunehmen.

Kontakt: Ivonne zum Felde & Nick Haimler, Insel e.V. in Selbstbestimmung leben, werkstatt@insel-ev.de, Tel. 040 – 380 38 36 -244 /-108 / -109

Themen-Café Recycling, Upcycling – Nachhaltigkeit

im Herzstück Nachbarschaftstreff
Vorhornweg 8

Donnerstag, 16. und 23.2.,
2., 9. und 16.3.2023, 15 – 17 Uhr

Wir, die Baugemeinschaft freier Gewerkschafter eG, Insel e.V. und das Stadtteilkulturzentrum, wollen Nachbarschaften erkunden, Menschen vernetzen und ins Gespräch kommen. Gemeinsam mit engagierten Menschen aus Lurup laden wir ein zum WERKSTÜCK im HERZSTÜCK, einem Treff mit Kaffee und Gebäck, neuen Kontakten und Infos aus Lurup, Hamburg und der Welt. All dies steht unter dem Motto „Aus Alt mach Neu, aus Kaputt mach Ganz“. Sie wollten schon immer wissen, was aus der alten Brotdose und dem Plastikbecher entstehen kann, wozu Wachsreste und alte Stoffketten gut sein können? Wie ein 3D Drucker funktioniert? Hier können Sie neue Verfahren kennenlernen. Gleichzeitig sind wir neugierig auf Ihre Erfahrungen, Ideen und Fragen. Alles fängt mit einem ersten Gespräch an, Sie brauchen keine Vorkenntnisse, nur etwas Neugier! Wir freuen uns auf Sie!

Die Klimazentrale – Programm zum Mitgestalten

Gemeinsam unseren Alltag klimafreundlicher machen – darum geht es in der Klimazentrale, einem Projekt der Zukunftsinitiative Stadtklima Altona. Der Mitmach-Treff in den Räumen einer ehemaligen Filiale der Haspa in den Elbgau-Passagen bietet einen vielseitig nutzbaren Raum, in dem Ideen entwickelt, erforscht und ausprobiert werden. Das Besondere? Das Programm wird von lokalen Initiativen und Klima-engagierten mitgestaltet und richtet sich an die Menschen in Lurup, Altona und ganz Hamburg. Ideen und Wünsche für das Programm richten Sie gerne an uns (s. Kasten):

Klimazentrale

Elbgau Passagen (ehemalige Haspa)
Elbgaustraße 124

Öffnungszeiten:
dienstags 12-14 Uhr,
donnerstags 16-18 Uhr

Kontakt:
stadtklima@altona.hamburg.de
oder über Signal: Gruppenlink

Das Februar-Programm für den klimafreundliche Alltag

Klimaanpassungs-Check Beratungsaktionstag, 18.2.2023

Schützen Sie sich und Ihr Gebäude vor Starkregen und Überhitzung! Egal, ob Ein- oder Mehrfamilienhaus, Bestandsgebäude oder Neubau – für jede Gebäude-Art ist der „Klimaanpassungs-Check“ geeignet, den die Hamburger Energielotsen im Auftrag der Stadt Hamburg kostenfrei und unabhängig anbieten. Die Beratung im Rahmen dieses

Checks findet ganz bequem bei Ihnen zuhause statt: Am Beratungsaktionstag am Samstag, den 18.2.2023.

Anmeldung und Terminvereinbarung für die kostenlosen KFA-Checks: Tel.: 040 35905-822 oder E-Mail: energiebauzentrum@elb-campus.de.

Energieberatung, Dienstag, 21.2.2023, 12-14 Uhr in der Klimazentrale

Energieberatung: Der Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V. bietet mit dem Stromspar-Check eine kostenlose Beratung zum Strom- und Wassersparen für alle Haushalte, die über ein geringes Einkommen verfügen. Im Rahmen von zwei Hausbesuchen erfolgt eine Bestandsaufnahme der Energieverbräuche und eine gemeinsame Besprechung des individuellen Auswertungsberichtes. Neben der Ersparnis an Stromkosten von bis zu 100 Euro

erhalten die teilnehmenden Haushalte kostenlos ein den persönlichen Bedürfnissen angepasstes Paket an Energiesparartikeln (z.B. schaltbare Steckerleisten, LED-Sparlampen, sparsame Duschköpfe, Strahlregler) im Wert von bis zu 70 Euro. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an: Caritas Stromspar-Check Telefon: 040 280 140 381 (Ortsstarif) stromspar-check@caritas-im-norden.de

www.stromspar-check.de



Das Bienenstich-Insektenschutz-Plakat



Fotoshooting im Schrebergarten für das Plakat „Insektenhotel“

Dank dem Bienenstich

Bienenstich musste es sein. Und genau dieser Kuchen war überall ausverkauft – bis die letzte Bäckerei in Hamburg noch ein Blech hervorzauberte und damit das Fotoshooting der 10b rettete! Zuvor hatte die Klasse 10b des Goethe-Gymnasiums mit der Klassenlehrerin Frau Götz überlegt, wie man das wichtige Thema Insektenschutz bzw. Artenvielfalt bildnerisch umsetzen könnte. Es fanden sich erstaunlich viele Begriffe, in denen Insekten vorkommen, z. B. „Schmetterlinge im Bauch“, „Entlarvt“, „Bienenstich“ oder „Insektenhotel“ – eine Steilvorlage für eine Portraitserie!

Das Fotoshooting sollte im Grünen stattfinden, genauer gesagt in einem Schrebergarten – das Objekt der Begierde aller Städter in Zeiten von Corona. Professionelle Unterstützung kam vom Fotografen Frederick Vidal, der vor Ort einen Crash Kurs im Fotografieren mit Spiegelreflex und Beauty-Blitz gab. Die Sonnenblumen und Apfelbäumchen wurden derweilen angemessen mit der Bluetooth Box beschallt. Schule im Freien – zu schön, um nach Hause zu gehen; und so fiel es vielen schwer, nach der 8. Stunde den Unterricht durch das Gartentörrchen zu verlassen. Aber es hat sich gelohnt:

herausgekommen ist eine fantastische Plakatserie, die vielleicht die Welt rettet!

Dank an alle unsere Modelle, Fotograf*innen, Assistent*innen, das Luruper Forum und den Schulverein für die finanzielle Unterstützung und vor allem Dank an die Bäckerei, die den Bienenstich für uns gebacken hat. Bäcker sind die wahren Helden!

Aktuell sind die Plakate mo-do 11-17 Uhr im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, zu besichtigen.

Silvia Götz, Goethe-Gymnasium

Mit Abfall Gutes tun

Seit drei Monaten ist die Fridtjof-Nansen-Schule im Sammelfieber. Die Eltern, das Kollegium, Hausmeister und Sekretariat sammeln eifrig Druckerabfall, um damit für die Schüler und Schülerinnen Gutes zu tun. Das Prinzip der Aktion SAMMELDRACHE ist einfach: Die Erwachsenen bringen ihre alten Druckerpatronen und Kartuschen mit in die Schule ihrer Kinder. Dort stehen sowohl im Swatten Weg als auch im Fahrentort große Kartons im Eingangsbereich, die diese Abfallprodukte aufnehmen.

Sowie ein Karton voll ist, wird er versiegelt und abgeholt. Der Inhalt wird von der Firma Interseeroh Product Cycle GmGH sortiert, gereinigt und danach neu befüllt. Die als wiederbefüllte Produkte gekennzeichneten Patronen gelangen ein zweites Mal in den Handel – zu wesentlich günstigeren Preisen als die Originalprodukte. Das schont die Umwelt und den Geldbeutel.

Die Nachhaltigkeit dieser Aktion SAMMELDRACHE passt wunderbar zum Konzept der Klimaschule FNS. Von der Sammlung profitiert aber auch die Schülerschaft. Für jede abgegebene Patrone oder Kartusche werden „Grüne Umweltpunkte“ (GUPs) vergeben und einer Art Sparbuch gutgeschrieben. Von diesem darf die Schule tolle Prämien „einkaufen“. Von Computierzubehör über Bücher, Musikinstrumente und Spielsachen bis zu Sportgeräten ist für jede Bildungseinrichtung das Passende dabei.

Besonders dankbar sind Martin Kelpke, der Klimakoordinator, und Maren Schamp-Wiebe, die Initiatorin der Aktion, über die beiden Apotheken, die die Fridtjof-Nansen-Schule sponsern. Die Godewind-Apotheke an der Elbgaustraße war Ideengeberin und sammelt fleißig in einer Sammelbox. Auch die Apotheke im Elbe Einkaufszentrum sammelt verbrauchte Patronen und spendet ihre Punkte anschließend der Fridtjof-Nansen-Schule!

Wer selbst noch alte Patronen herumliegen hat, kann diese an eine der Sammelstellen abgeben und mit Abfall Gutes tun. MSW



Hilfe beim Schreiben

Briefe, Anträge, Bewerbungen, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten...
mit **Jutta Krüger** **kostenfrei!**

Do 10-11.30 Uhr im LURUM, Flurstraße 15
Do 14-16.30 Uhr im Stadtteilhaus Lurup,
Böverstand 38

Info-Treff für ehrenamtliches Engagement

Für alle, die sich freiwillig engagieren möchten, und für alle, die Unterstützung von freiwillig Engagierten für ihre Projekte suchen: mit **Sabine Schult**
weitere Info: Tel. 0176 41 56 46 29

AG Alte Schulkate

für den Erhalt der alten Kate am Eckhoffplatz: alte-schulkate-lurup@web.de

Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup

für Insekten- und Kleintiergerechte Gartengestaltung: www.100000schmetterlinge.de

Mieterinitiative Dosseweg und Umgebung

Kontakt: Gabriela Brunswig
Tel. 83 47 22 · Fax: 360 390 19 52

Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort

im Kinder- und Familienzentrum, Netzestr. 14a
freut sich über Gäste und Mitstreiter*innen,
Kontakt: Jörn Tengeler Tel. 822 96 207

Sozialberatungsstelle des Sozialverbands Deutschland (SoVD)

Luruper Hauptstraße 149
weitere Information: Tel. 431 935 00
info@sovd-hh-kr-west.de

RAT und TAT Sozialberatung + Begleitung

Hamb. Kinder- und Jugendhilfe e.V.,
Großstadt-Mission Hamburg-Altona e.V.
Kontakt- und Terminvereinbarung
Tel: 85 50 39 09 und 0162 – 231 89 74

Rat und Hilfe für Senior*innen

kostenlos und ehrenamtlich in allen alltäglichen Fragen mit Rolf Wagner nach Terminabspr., Tel. 0157 576 803 23

Fibro-Café

Sabine Schult lädt von Fibromyalgie Betroffene zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung ein. Tel. 0176 41 56 46 29

LURUM für den Stadtteilkulturpreis nominiert

Das Jahr 2023 beginnt für die LURUM Community School mit der erfreulichen Nominierung für den diesjährigen Stadtteilkulturpreis – den wichtigsten Preis der Hamburger Stadtteilkultur. Aus den zahlreichen und vielseitigen Bewerbungen von kulturellen Initiativen, Zentren, Vereinen und Einzelpersonen wählten die Preisstifter zehn herausragende Projekte und Programme aus, die in besonderem Maße die Qualitäten der Hamburger Stadtteilkultur repräsentieren. Eine unabhängige Jury wird jetzt aus den Finalist*innen die*den Preisträger*in auswählen. Anlässlich dieser Würdigung unseres Kulturprogramms 2022 als eines von 10 Beispielen für herausragende Stadtteilkulturarbeit in Hamburg, erlauben wir uns einen kleinen Rückblick auf ein bewegtes Jahr in der Community School: 2022 ermöglichte das LURUM ein nahezu kostenfreies Kurs-Angebot, in dem Teilnehmer Lehmöfen bauten, Musik produzierten, Comics zeichnen und im Riso-Verfahren druckten und Instrumente wie Santur, Setar und Bağlama lernten. Es gab Workshops an der Strickmaschine, im Stop Motion-Aktivismus und Grafikdesign, im Eiscreme, Pasta und Filme machen. Zudem gab es monatliche Kochabende in den Lehrküchen der STS Lurup mit dem Über den Tellerrand e.V. Hamburg, und Outdoorkickboxen für Jugendliche während der Sommerferien.

Mit einer Vielzahl an Partnern konnten wir seit Eröffnung inmitten des Lockdowns 2021 Räume für die organische Entwicklung lokaler Initiativen sichern, die wir in Konzeption und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. In kurzer Zeit entstanden ein interkultureller Frühstückstreff, eine Film- und Gesprächsreihe zu sozialpolitischen Themen, Saz-Unterrichtsangebote für alle Altersstufen, niedrigschwellige Bildungsangebote, ein Literaturkreis und eine professionell betreute, offene Bühne für Musiker*innen aus Hamburg und Umgebung. Die somit entstandene, lebendige Kommunikations- und Verweiskultur fördert und motiviert zu individuellem Engagement im Stadtteil.

Ein letztes mal in dieser Team-Konstellation gilt unser großer Dank für das vergangene Jahr all unseren Kursleitungen, Mitmacher*innen und Mitgestalter*innen, Kooperationspartner*innen, Förder*innen und den Aktiven und Verantwortlichen unseres Trägervereins Lichtwark-Forum Lurup e.V.!

Michel Büch, Yasemin Badilli Nabila Attar



Flurstraße 15
Tel. 040 21 90 11 99
info@lurum.de
www.lurum.de

Offene Sprechstunde für Eltern

Mo, 9.30-11.30 Uhr · Di, 9.30-11.30 Uhr
Informationen zu allen Themen, die das Leben mit Kindern betreffen.

Unternehmer ohne Grenzen e. V.

Schach für Kinder und Jugendliche

Mo, 17.30-18.30 Uhr · *SV Lurup e. V.*

Volle Kanne Frühstück

Di, 9.30-11.30 Uhr · Für kleines Geld startet ihr hier lecker in den Tag.

Eltern-Kind-Café

Di, 14.30-17.00 Uhr · Für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren. Gerne beraten wir Sie zu verschiedenen Themen des familiären Alltags, helfen bei „Papierkram“ in verschiedenen Sprachen.

Jobcoaching für Menschen mit Kind

Mi, 8-13 Uhr auf Anfrage · Birgit Schmitt unterstützt Sie bei der Suche nach einer Ausbildung, einem Arbeitsplatz oder einer Weiterbildung. *einfa! GmbH*

Café Planet

Mi, 14.30-18 Uhr · Liebevoll hergestellte warme Speisen, Snacks und Getränke zum kleinen Preis und unsere gemütlichen Couches zu eurer freien Verfügung.

Gesundheitscafé Fibromyalgie

Jeder 3. Mi im Monat, 14.30-16.30 Uhr
Fibromyalgie hat sehr individuelle Ausprägungen und doch eint die Betroffenen der immerwährende Schmerz. Bei Kaffee und Kuchen/Kekschen tauschen sich Betroffene aus.

Offener Klimatreff mit KLIRR

Jeder 1. Do im Monat, 18-20 Uhr

Literaturgruppe

Jeder 1. Freitag im Monat, 10-12 Uhr
Bücher, Geschichten, Texte lesen und darüber mit anderen Menschen ins Gespräch kommen!
Anmeldung: literaturgruppe@unser-lurup.de

Saz/Bağlama lernen

für Kinder und Jugendliche
Fr, 15-18 Uhr · Unter freundlicher und altersgemäßer Leitung lernen Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren die Grundlagen des Saz-/Bağlama-Spielens. Nur mit Anmeldung: anmeldung@lurum.de.



Stadtteil-Kultur-Café

Donnerstags, 14-17 Uhr

Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

Maria, Petra und Gabriele freuen sich auf Gäste im Café. Es gibt leckeren Kuchen, ein offenes Ohr für Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, ruhige Ecken und Klöntische, Lesestoff und – bei Bedarf gleich nebenan – Jutta Krügers Schreibstube.



Kaffeequatsch mit Clowns im Stadtteilhaus

Seit vielen Jahren erfreuen sich die Clown-Seminare mit Bettina Gläske (ClownAtelier.de, Hamburg) und Ton Kurstjens (Clownerie.nl; Nijmegen-Holland) im Stadtteilhaus am Böverstland 38 großer Beliebtheit. Die Clownlehrer*innen möchten gemeinsam mit ihren Teilnehmer*innen den Abschluss ihrer Clownswerkstatt im März auf ganz besondere Weise feiern – denn was wäre der Clown ohne sein Publikum? Am **5. März, 11-12.30 Uhr** laden wir zu einem außergewöhnlichen Kaffeetrinken im Stadtteilhaus-Café ein, zum „Clownsklatsch beim Kaffeequatsch“. Alle, die Lust und Freude haben, für einen kurzen Moment aus dem grauen Alltag in die bunte, humorige und poetische Welt der Clowns zu entfliehen, sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, Kaffee und Kuchen gibt es zum Selbstkostenpreis.

Du hast Lust, selbst mal die Clownsnase aufzusetzen und bei einem unserer Seminarangebote dabei zu sein? Vielleicht sogar schon

bei diesem? Dann sprich uns gerne an! Ob mit oder ohne Clownserfahrung, komm wie du bist und schnupper einfach rein. Alle Informationen zu unseren Angeboten und auch rund um das Seminar Clownsklatsch beim Kaffeequatsch findest du im Internet auf www.clownatelier.de oder www.clownerie.nl

Kontakt: ClownAtelier Bettina Gläske
hallo@clownatelier.de



Chanson-Abend mit dem Colmar Ensemble

Samstag, 18. März, 19 Uhr

Einlass ab 18 Uhr
Eintritt frei · Spenden willkommen
im Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38

Das Colmar Ensemble bietet ein gemischtes Programm aus der Chanson Française von bekannten Namen wie Édith Piaf, Barbara oder Jacques Brel und nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Reise in das Paris der 20er Jahre bis heute.

Die fünfköpfige Band (Gesang, Klavier, Kontrabass, Cello, Gitarre und Schlagzeug) präsentiert Lebens- und Liebeslieder, die mit unvergessenen Melodien und berührenden Texten voller Weisheit, Philosophie und Poesie die Geschichte aufleben lassen.

Trommelkurs für alle

Noch Plätze frei im Trommelkurs alle 14 Tage montags 18.15-19.45 Uhr im Stadtteilhaus Lurup am Böverstland 38. Der Kurs ist ‚voraussetzungsfrei‘ und ganz ausdrücklich offen auch für Menschen mit Behinderungen. Alle miteinander. Das ist eine lebendige Mischung, groovt und macht Spaß. Montags 18.15-19.45 Uhr alle 14 Tage. Kontakt und Anmeldung bei Karin Hechler, Tel. 040 - 85 100 620 kontakt@karinhechler.de

Die Stadtteilbühne

Theaterworkshop für spielfreudige Frauen

Freitag, 24. März 2023, 16-21 Uhr
Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38
Bitte anmelden:
dieStadtteilbuehne@unser-lurup.de
Tel. 040 840 55 200

Sie wollten schon immer einmal Theater spielen oder möchten wieder damit beginnen? Dann machen Sie mit!

In unserem Workshop spielen und improvisieren wir mit Körper, Stimme, Bewegung und Begegnung im Saal und auf der Bühne.

Und wenn Sie mehr mit uns spielen möchten, können Sie in unsere Theatergruppe einsteigen mit weiteren Theaterwerkstätten und Inszenierungen...

BÖV 38 e.V.

Bewegung · Begegnung ·
Beteiligung

Tel. 87 97 41 16
info@boev38.de · www.boev38.de

TRÄGER STADTTEILHAUS LURUP

KITA IM STADTTEILHAUS LURUP

Inklusive Kita für Kinder von
1-6 Jahren · Mo-Fr 7.30-18 Uhr ·
Tel. 82 29 63 76 · kita@boev38.de ·
kita-im-stadtteilhaus.de

KINDERKLEIDERMARKT

2 x im Jahr, Nina Lüneburg,
Tel. 84 55 39 oder 0175 97 93 522



Kultur

Bewegung · Begegnung · Beteiligung

Böverstland 38 · 22547 Hamburg



Lichtwerk-Forum Lurup e.V. Stadtteilkulturzentrum Lurup

LURUPER BÜRGERVEREIN von 1952 e.V.

Tel. Inge Hansen 83 53 93
inge.hansen@hansen-plakat.de
www.luruper-buergerverein.de

FREIZEITANGEBOTE UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Ausfahrten und Besichtigungen,
Singen, Basteln, Bewegung zu
Musik und Spiele
(Skat, Canasta, Doppelkopf u. s. w.)

Kontakt: Horst Löding, Tel. 832 52 29
horstloeding@gmail.com

LOKALE VERNETZUNGSSTELLE PRÄVENTION LURUP/OSDORFER BORN

Leitung: Beate Kral, Tel. 280 55 553

Mikroprojekte TK-Verfügungsfonds
Osdorfer Born: Christine Kruse,
Tel. 0176 710 66 111

gesundheit@unser-lurup.de
www.gesundheit-lurup.de

- Beratung und Unterstützung für alle,
die sich für Gesundheitsförderung im
Stadtteil einsetzen möchten
- Runder Tisch Gesundheitsförderung mit
allen Interessierten aus dem Stadtteil
- Wertschätzung – Entwicklung einer
Stadtteilstrategie für psychosoziale
Gesundheitsförderung in Lurup und im
Osdorfer Born
- Beratung für Anträge an den Verfü-
gungsfonds der Techniker Krankenkasse
- praxisorientierte Bücherei zur
Gesundheitsförderung



gefördert durch

Hamburg | Behörde für Gesundheit
und Verbraucherschutz

Das Lichtwerk-Forum Lurup e.V. freut sich über Spenden für die Stadtteil-Kultur-Arbeit:

HASPA, IBAN: DE74 2005 0550 1285 1222 12

FITNESSBOXEN FÜR FRAUEN

Kondition und Frauenpower sind unser
Programm!

Wir sind ein bunt gemischter Haufen Mütter
unterschiedlichen Alters, die Spaß daran
haben, Sport zu machen und sich auszupow-
ern. Komm gerne zum Schnuppern vorbei.
Di 19.30-21 Uhr

Carmen Groeneveld, Tel 0163 92 12 924

Bücherei:

Mo 13-15 Uhr · Di 13-17 Uhr · Do 13-17 · Fr 13-16 Uhr

Stadtteil-Kultur-Büro:

Mo 9-17 Uhr · Di 9-17 Uhr · Mi 11-15 Uhr · Do 9-17 Uhr · Fr 9-15 Uhr

Kontakt für die Angebote im Stadtteilkulturzentrum, wenn nicht anders angegeben,
040 280 55 553 · stadtteilhaus@unser-lurup.de · www.stadtteilhaus-lurup.de

STADTTEIL-KULTUR-BÜRO

Kommen Sie vorbei, informieren
Sie sich. Träumen und planen Sie
mit uns Angebote und Veranstal-
tungen für Stadtteilkultur und die
Entwicklung unseres Stadtteils.
Kommen Sie in Kontakt mit im
Stadtteil aktiven Menschen, Ein-
richtungen und Gremien.

• Luruper Forum

Stadtteilbeirat für die Entwick-
lung unseres Stadtteils. Jeder
kann mitmachen (s. S. 12)

• „Lurup im Blick“

Stadtteilzeitung
Sabine Tengeler,
lurupimblick@unser-lurup.de
• www.unser-lurup.de

Aktuelle Termine, Informationen
über Initiativen, Vereine, Einrich-
tungen und Angebote im Stadtteil

KULTUR-CAFÉ

Entspannen, lesen, begegnen bei
einer Tasse Kaffee
Do 14-17 Uhr

BÜCHEREI

- **Kinder- und Jugendbücherei**
kostenfrei und unbürokratisch
wunderschöne Bilder-, Kinder-
und Jugendbücher ausleihen
- **Verschenkebücher**
für Kinder und Erwachsene

• Leseförderaktionen undprojekte

AG KULTURSONNTAG

Organisieren und gestalten Sie
mit uns Kulturveranstaltungen
mit Begegnungscafé

DIE STADTTEILBÜHNE

- **Theater-Werkstatt für Frauen**
- **Inszenierungen und
Aufführungen**

Weitere Spielerinnen sind
willkommen. *Sabine Tengeler,*
Tel. 280 55 553

MUSIK

- **Die Böversband**
Fr 19 Uhr nach Absprache
- **Die coolen Stadtteiltrommler**
Inklusive Trommelgruppe für Men-
schen mit und ohne Behinderung,
14tägig. mit Karin Hechler,
Tel. 85 100 620

- **Violon fou**
spielt bekannte Hits unkonventio-
nell *Andreas Jacobzik,*
Tel. 88 11 584

KINDERTANZ

Di 15-17.30 Uhr
Kontakt und Anmeldung:
Anna, Tel. 0176 471 444 16,
tanzkurs-lurup@gmail.com

LURUP FEIERT

Sa, 1.7.2023, 10-16 Uhr

LURUPINA

ZIRKUSFESTIVAL HAMBURG

2023: 1.-3. September
Kontakt: Andree Wenzel,
mail@aerialdanceacademy.de
und Stadtteil-Kultur-Büro
Tel. 280 55 553

WELT-CAFÉ Zur Zeit nicht

Begegnung international mit
Spiel, Beratung, Kultur und Kon-
zert an verschiedenen Sonntagen

RAT UND HILFE KOSTENFREI

• Hilfe beim Schreiben

Anträge, Briefe, Bewerbungen,
Patientenverfügungen mit Jutta
Krüger Do 14-16.30 Uhr

TAUSCHHAUS LURUP

an der Einfahrt zum Elbgaubad,
Elbgastr. 110,
Öffnungszeiten Mo-Fr 10-12 Uhr
Auf keinen Fall Spenden vor die
Tür stellen!

KONTAKT FÜR INITIATIVEN ÜBER DAS STADTTEIL-KULTUR-BÜRO:

Willkommen in Lurup

willkommen@unser-lurup.de

Geschäftsführung des Luruper Forums

Geschäftsführender Vorstand des Lichtwark-Forums Lurup e. V.

Karin Gotsch (Vors.),
Jasmin Dethlefs und Thomas Wibrow
(stellvertr. Vors.)

Vom Luruper Forum gewählte bzw. von den
Fraktionen der Bezirksversammlung Altona
entsandte Geschäftsführer*innen und
Beisitzer*innen des Lichtwark-Forums
Lurup e. V. (* = auch Beisitzer*innen Vorstand)

Roland Ahrendt, Lars Boettger (Die Grünen
Bezirksfraktion), Dr. Monika Dahncke,
Bengisu Er (Interkultureller Familienverbund),
Beate Gartmann (Kinder- und Familienzentrum
Lurup), Julian Glau (SPD-
Bezirksfraktion), Martin Goetz-Schürmann
(Auferstehungsgemeinde), Susanne Matzen-
Krüger* (Schule Langbargheide),
Rose Pauly (FDP-Bezirksfraktion),
Maren Schamp-Wiebe* (Fridtjof-Nansen-
Schule), Sabine Schult* (Infotreff Ehrenamt),
Claudia Stamm (CDU-Bezirksfraktion)
Dr. Kaja Steffens (CDU-Bezirksfraktion),
Karsten Strasser (Die Linke Bezirksfraktion),
Christine Süllner (Elternrat Goethe-Gymna-
sium), Sabine Tengeler (Lurup im Blick; Die
Stadtteilbühne)

Ansprechpartner*innen des Luruper Forums

Schiedskommission: Hans-Jürgen Bardua,
Tel. 831 64 44 · **AG Lebendiges Zentrum Lurup:**
Sabine Tengeler, forum@unser-lurup.de ·
AG Magistrale, Christiane Gerth,
Tel. 822 96 207 · **AG Verkehr und Mobilitätswen-**
de: Sabine Tengeler und Thomas Wibrow,
mobilitaetswende@unser-lurup.de ·
Ehrenamt; Senior*innen: Sabine Schult,
0176 41 56 46 29 · **Flüsseviertel; Schulen:**
Maren Schamp-Wiebe, Tel. 428 76 460 ·
Gesundheit: Prof. Dr. med. Jutta Krüger,
Beate Kral, Tel. 280 55 553 · **Stadtteilkultur:**
Beate Kral, Tel. 280 55 553 · **Jugend:**
Jasmin Dethlefs, 56 15 · **Lüdersring; Schulen:**
Susanne Matzen-Krüger, Tel. 87 007 917 · **Na-**
turschutz: Barbara Meyer-Ohlendorf,
NABU-Gruppe West, 82 95 77
Öffentlichkeitsarbeit: Beate Kral ·
Wirtschaft und Stadtteilentwicklung:
Lars Boettger 0172 412 23 23 ·
Wohnen: Jörn Tengeler, Tel. 822 96 207

Impressum: Lurup im Blick wird gefördert durch



Bezirksamt
Altona



Hamburg, Deine Perlen.
Integrierte Stadtteilentwicklung

Lurup im Blick wird herausgegeben vom Lichtwark-
Forum Lurup e. V. mit freundlicher Unterstützung
des Bezirksamtes Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup
Bövestrand 38 · 22547 Hamburg
040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums

Redaktion: Sabine Tengeler (sat) Jutta Krüger (jk),
Maren Schamp-Wiebe (MSW),
Gestaltung, Verantwortlich i.S.d.P. Sabine Ten-
geler Fotos, wenn nicht anders angegeben: die
Autor*innen · Auflage: 2.500

Redaktionsschluss für die
März-Ausgabe 2023: 22.2.2023

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus
geliefert bekommen?

Oder haben Sie Interesse, bei Lurup im Blick
mitzuwirken?

Dann melden Sie sich bitte im
Stadtteilhaus Lurup, Tel. 280 55 553 oder
unter lurupimblick@unser-lurup.de.

Wir arbeiten zusammen für Lurup



Stadtteil-Kultur-Büro

Hier finden Sie Informationen zum Stadtteil Lurup,
Einrichtungen, Vereinen und Initiativen, Rat und Hilfe
in der Schreibstube, Kontakt zum Netzwerk des Stadt-
teilbeirats Luruper Forum, zum Stadtteilkulturzentrum
Lurup und zur Lokalen Vernetzungsstelle Gesundheits-
förderung. Wir freuen uns über Ideen und Mitwirkung
für Angebote und Projekte für den Stadtteil im Stadt-
teilhaus Lurup, Bövestrand 38
Tel. 040 280 55 553 · stadtteilhaus@unser-lurup.de

Stadtteilbüro Integrierte Stadtteilentwicklung

Hier finden Sie den Ideenraum und die Anlaufstelle
der Gebietsentwicklung vor Ort. Hier sind Sie rich-
tig mit Fragen rund um die Stadtteilentwicklung in
Lurup und das Förderprogramm Integrierte Stadtteil-
entwicklung (RISE)
Luruper Hauptstraße 176
Mo 13-17 Uhr + Do 10-14 Uhr · Tel. 040 431 393-33
ludger.schmitz@steg-hamburg.de
lurup.info.de



Mittwoch, 22. Februar 2023, 19 Uhr

Gemeindesaal der Auferstehungsgemeinde · Luruper Hauptstraße 155

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen
– mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten
Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzu-
reden, mitzuplanen und mitzuentcheiden*. Das Luruper Forum tagt in der Regel am letzten
Mittwoch im Monat ab 19 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil. **Kontakt und
weitere Information:** Stadtteil-Kultur-Büro im Stadtteilhaus Lurup, Bövestrand 38, Tel. 280 55
553, forum@unser-lurup.de, www.unser-lurup.de

* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

- 1 **Aktuelles,** Wünsche, Anregungen und Informationen für den Stadtteil
- 2 **Geflüchtete Menschen in Lurup – aktuelle Situation – Angebote – welche
Unterstützung wird gebraucht?**
- 3 **Anträge** für Gelder aus dem Verfügungsfonds Lurup
und aus dem TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup (s. S. 3)

*** mit Buffet-Angebot ***